

August-September
2014



Evangelische Kirchengemeinde Naumburg (Saale)

GEMEINDEBRIEF



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Liebe Leserinnen und Leser,

viele von uns verreisen in diesen Tagen und besuchen andere Gegenden, andere Länder.

Im Gepäck sollte dabei eine Reiseapotheke nie fehlen. Die ist für kleinere Unfälle oder Krankheiten gedacht. Ich möchte Ihnen heute eine Art geistliche „Reiseapotheke“ mitgeben, aber nicht für den Notfall, sondern für das Normale:

1. Nutzen Sie Ihre gewonnene Freiheit und lernen Sie wieder einmal, langsam zu sein. Langsam zu essen und zu genießen, langsam zu schlendern, vieles am Rand wahrzunehmen, geduldig zu warten und sich auf das, was kommt, zu freuen.

2. Am schwersten trägt man oft nicht an seinen Koffern, sondern an sich selbst. Sie haben vieles, was Sie beschäftigt, mitgenommen. Es einfach wegzudrängen, bringt nichts. Schauen Sie sich das lästige Gepäck in Ruhe an, und entscheiden Sie dann: „Das schiebe ich in mir beiseite bis zur Rückreise, das aber packe ich jetzt an, weil ich Zeit habe.“

3. Manchmal ist die größte Sehenswürdigkeit, die Sie entdecken können, der Mensch, der mit Ihnen reist. Jetzt haben Sie Zeit, ihn oder sie neu zu entdecken.

4. In der Bibel heißt es: „Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut!“ Ich kenne keine bessere Einstellung für Reisende, wenn es darum geht, völlig unbekannte Gerichte auf dem Teller zu haben oder mit Menschen zusammen zu sein, die man sich nicht ausgesucht hat.

5. Falls Sie ins Ausland reisen, wechseln Sie doch einmal die Perspektive: Jetzt sind Sie nämlich dort Ausländer. Wie behandelt man Sie? Und könnten Sie etwas lernen für Ihre Einstellung Fremden gegenüber hier bei uns?

6. Das Land, wo Sie Gast sind, ist die Heimat der Menschen, die Sie bewirten. Vermutlich sind die Menschen stolz auf ihre Heimat sowie Sie auf die Ihre. Achten Sie diesen Stolz, statt Rückständigkeit zu beklagen.

7. Und schließlich: Sie müssen auch wieder zurück. Versuchen Sie doch einmal, etwas mitzunehmen, was Sie nicht kaufen können und was auch nicht nur ein Foto ist. Vielleicht einen Klang, der Sie zu Hause wieder an den Urlaubsort versetzt oder eine Urlaubsgewohnheit, die Sie in den Alltag übertragen können.

8. Sagen Sie Gott „Danke“. Sie haben genug Geld, sind gesund und kräftig genug, um zu verreisen – schon das ist ein Grund, dankbar zu sein!

Gottes Segen, eine gute Reise, gute Erholung und ein Gutes wieder Ankommen wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Christina Lang

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taferinnerungsfest

Die Taufe – der Eintritt in die christliche Gemeinschaft, der Eintritt in das neue, von Gott geschenkte Leben – ist sicherlich für die meisten von uns ein weit zurückliegendes Ereignis.

Die Taufe selbst geht oft gar zu schnell vorbei. Sie ist ein feierlicher Moment und doch für das ganze Leben so wichtig. Es ist sehr erfreulich festzustellen, dass in der katholischen Pfarrei St. Peter und Paul sowie der evangelischen Kirchengemeinde Naumburg allein in den vergangenen 4 Jahren über 90 Taufen von Kindern vollzogen wurden. Aus diesem Grunde möchten wir diesen feierlichen Moment in einem Taferinnerungsfest noch einmal aufgreifen. Die evangelische und katholische Gemeinde laden hierzu alle Täuflinge im Alter von 0 bis 6 Jahren nebst Eltern, Geschwistern, allen Paten und interessierten Angehörigen recht herzlich ein.

Das Taferinnerungsfest findet statt am Samstag, dem 13.09.2014, ab 14.30 Uhr im Haus der Kirche am Domplatz 8 – bei sonnigem Wetter im weitläufigen Garten.

Zu Beginn wollen wir in einer gemeinsamen Andacht an unsere Taufe und ihre Bedeutung erinnern. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken laden verschiedene Stände und Stationen ein, die Taferinnerung aktiv zu erleben. Nach dem Abendessen bei Würstchen und Salaten wollen wir das Fest gegen 19 Uhr ausklingen lassen.

Um zum Gelingen des Festes beizutragen, freuen wir uns sehr über das Mitbringen von Kuchen und Salaten für ein Buffet. Bei freundlichem Wetter sollten auch Picknickdecken im Gepäck nicht fehlen.

Ebenso mitzubringen sind, wenn möglich: Taufkerze, Taufspruch, Taufname sowie Fotos von der eigenen Taufe.

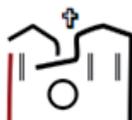
Um die Planung des Festes zu ermöglichen, bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens 05.09.2014 im evangelischen Gemeindebüro bei Frau Vogt:

Domplatz 8, Naumburg, Tel. 03445 – 20 15 16, Email: info@kirche-naumburg.de (Betreff: Taferinnerungsfest)

Wir freuen uns auf Sie und diesen besonderen Nachmittag!

Im Namen der katholischen Pfarrei St. Peter und Paul und der evangelischen Kirchengemeinde Naumburg

Vikarin Felicitas Kühn, Eva Menke, Ingrid Messerli, Sindy Priedigkeit



Katholische Pfarrei St. Peter und Paul



Evangelische Kirchengemeinde
Naumburg (Saale)

Rückblick: Sommerlicher Gemeinendamittag



Der Nachmittag begann grandios: Die Tische auf dem Rasen waren bunt geschmückt, das Kuchenbuffet bot dank zahlreicher Bäckerinnen und Bäcker einen appetitlichen Anblick und die Stühle und Bänke füllten sich schnell mit Kindern, Eltern, Senioren, Jugendlichen. „Wir feiern heute ein Fest“, sangen die Mädchen und Jungen vom Kinderhaus Arche Noah – gerade als die erste dicke Wolke angezogen kam. Und da sie leider nicht die letzte blieb, fielen nach dem ersten Applaus die nächsten geplanten Lieder im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser.

Allerdings nicht der weitere Nachmittag! Nachdem sich alle möglichst schnell ins Trockene gebracht hatten und auch die Kuchen



gerettet waren, wurde im Haus der Kirche schnell improvisiert. Nach einiger Zeit fand jeder ein Plätzchen zum Sitzen und nach dem Kaffeetrinken erklangen aus der einen



Ecke des Hauses Volkslieder und Schlager, während sich in einer anderen der angenehme Duft der Kräuter aus dem Hort der Domschule verbreitete – und mittendrin eroberten sich die Kinder Treppen und Flure als Spielplatz. In einer Regenpause führten die Teens im Hof ihr selbstgeschriebenes Theaterstück „Ein falsches Märchen“ auf, das trotz spontaner Neubesetzung einer Rolle und dem veränderten Auftrittsort ein besonderes Event war!

Nach einem Auftritt der furchtlosen Jugendband begann die Amerikanische Versteigerung. Thomas Rode – als Auktionator unterstützt von Simone Riske – bewarb mit seiner lockeren Art die Objekte: „Hier haben wir einen Glasbehälter für Wasser, aber Sie können auch Blumen reinstellen!“ So kam zwar langsam, aber doch bei einigen die Lust auf's Bieten und Überbieten in Gang und so kam einiges unter den Hammer.



Die bisher eingenommenen Spenden, die an diesem Nachmittag zusammenkamen, betragen 353,84 Euro und kommen der Dachsanierung der Moritzkirche zugute.

Schließlich soll hier noch allen herzlich gedankt werden, die an der Planung, Vorbereitung und Durchführung des Gemeindenachmittags beteiligt waren und die spontan mitgeholfen haben, als uns der Regen überraschte! Felicitas Kühn



Nachrichten vom Förderverein Moritzkirche Naumburg e.V.

Wir danken - auch an dieser Stelle - sehr herzlich Allen, die mit ihren Spenden für die dringliche Dachsanierung der Moritzkirche unserem Aufruf zur Unterstützung der Kirchengemeinde gefolgt sind. Gesondert gedankt sei hier für das gut besuchte Benefizkonzert (rund 100 Personen) mit den Naumburger Chören "Gemischter Chor Harmonie", "Claudius Männerchor" und "Männerchor Naumburg e.V.1897" mit ihren Leitern und Sängern und den Besuchern, die 590,00 Euro für das Moritzkirchendach gespendet haben.

Nochmals laden wir zu folgenden von unserem Verein organisierten Veranstaltungen ein:

- 23.08., 17.00 Uhr Benefizkonzert der "Sächsischen Jugendsingewoche 2014" unter Leitung von KMD Johannes Dickert (Wurzen)
- 06.09., 17.00 Uhr Vortrag von Frau Andrea Knopik (Memleben) zur Klosterlandschaft Mitteldeutschlands u. zur Vernetzung bestehender Klostervereine
- 14.09., 17.00 Uhr zum Denkmalstag Würdigung der Bleiglasfenster in der Moritzkirche durch Guido Siebert
- 18.09., 19.30 Uhr Vortrag von Sabine Meinel (Halle)"Kulturlandschaft im Wandel Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Welterbeantrag für das Saale-Unstrut-Gebiet"
- 22.09., Moritztag mit Würdigung der Albani-Bilder in der Moritzkirche durch Guido Siebert

Bis zum Moritztag laden wir herzlich zum Besuch der "Offenen Moritzkirche ein: Donnerstag bis Sonntag jeweils 14 bis 17 Uhr.

Für die Sommer- und Urlaubszeit wünschen wir viel Freude, gute Besinnung und Erholung.

Für den Vorstand
Sigurd Susch, Schriftleiter

Kirchenmusikalische Veranstaltungen im Dom

Das 2. Kapellenkonzert in der Ägidienkapelle am Sonnabend, dem 16. August um 19.30 Uhr, gestaltet die Go-secker Mittelalterspezialistin Susanne Ansorg und ihr Ensemble. Geboten wird ein abwechslungsreiches musikalisch-literarisches Programm aus Kapellen und Kernen des Mittelalters. Rund um das Konzert laden wir zum Verweilen bei einem Glas Wein in unserem wunderschönen Innenhof im Haus der Kirche ein. Karten sind bereits zum Preis von 15 Euro im Vorverkauf an der Domkasse erhältlich. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität in der Ägidienkapelle und der zahlreichen Nachfragen empfehlen wir, sich recht bald Karten im Vorverkauf zu sichern. Das 3. Kapellenkonzert findet dann am 20. September um 19.30 Uhr wiederum in der Ägidienkapelle statt. Der international renommierte Gambist Thomas Fritsch gestaltet ein Soloprogramm unter dem Titel „Bittersüßer Gambenklang“.



In diesen Tagen ist unser Naumburger Kammerchor auf seiner traditionellen Sommerkonzertreise unterwegs in Franken. Das Programm der diesjährigen Sommerreise präsentiert der Chor dem Naumburger Publikum und seinen Fans am Freitag, dem 29. August um 19.30 Uhr, im Dom. Dieses Konzert findet in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Orgelsommer an St. Wenzel statt. Deshalb wird es einen 2. Konzertteil in der Wenzelskirche geben. Im Naumburger Konzert wird Wenzelsorganist David Franke das Programm mit verschiedenen Orgelwerken bereichern. Auf der Konzertreise begleitet den Chor die Kantorin Dorothea Greßler.

Das neue Chorjahr der Naumburger Domsingschule wird mit der Gestaltung des Gottesdienstes im Dom am 21. September um 10 Uhr eröffnet. Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst werden die neuen Sängerinnen und Sänger im Westchor des Domes herzlich begrüßt. Die Domsingschule freut sich über neue Sängerinnen und Sänger ab der 3. Klasse, besonders auch von Kindern, die nicht Schüler unserer Domschule St. Martin sind. Interessenten melden sich bitte bei Domkantor Drafeh. Die Proben beginnen am 10. September für die Mädchen und am 11. September für die Jungen.

Schon heute weisen wir auf das nächste große chorsinfonische Konzert mit der Aufführung des Mozartrequiems am Freitag, dem 3. Oktober um 19.30 Uhr, im Dom hin. Karten sind ab 1. August ebenfalls im Vorverkauf erhältlich.

Weitere Informationen, Bilder und aktuelle Berichte über die Arbeit der Naumburger Domkantorei finden Sie auch auf unserer Facebookseite „Dommusik-Naumburg“: <https://www.facebook.com/pages/Dommusik-Naumburg>.

Jan-Martin Drafeh

Mittagsgebete, Juni bis Oktober, jeden Donnerstag im Dom

Freitag, 01.08., 19.30 Uhr, St. Wenzel,

5. Konzert des Internationalen Orgelsommers, Konzerteinführung 19:00 Uhr Andrew Dewar (Paris) - Orgel, Werke von Johann Sebastian Bach, Thomas Adams, Georg Böhm, Jean-Adam Guilain, Samuel Sebastian Wesley und Alexander Boëly - Eintritt: 9,00 Euro/erm. 6,50 Euro

Freitag, 08.08., 19.30 Uhr, St. Wenzel, **6. Konzert des Internationalen Orgelsommers, Wandelkonzert von St. Wenzel nach St. Marien-Magdalenen**, Konzerteinführung 19:00 Uhr, Martin Haselböck (Wien) - Orgel, Werke von Georg Muffat, Johann Sebastian Bach und Franz Liszt sowie Improvisation - mit anschließender Orgel- und Kirchenführung in St. Marien-Magdalenen, Eintritt: 12,00 Euro/erm. 9,00 Euro

Sonntag, 10.08., 17.00 Uhr, Moritzkirche, **Geistliche Chormusik „Wohl über Sand und Meere“**, Kurrende der Kirchlichen Hochschule Naumburg, Eintritt frei. Kollekte wird erbeten.

Freitag, 15.08., 19.30 Uhr, St. Wenzel, Konzerteinführung 19:00 Uhr

7. Konzert des Internationalen Orgelsommers, Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Christoph Bach, Carl Philipp Emanuel Bach, Josef Gabriel Rheinberger und Felix Mendelssohn Bartholdy, Eintritt: 9,00 Euro/erm. 6,50 Euro

Sonnabend, 16.08., 19.30 Uhr, Ägidienkapelle, **2. Kapellenkonzert**, Mittelalterliche Musik und Texte, Suanne Ansorg (Goseck) und Ensemble, Eintritt: 15,00 Euro

Freitag, 22.08., 19.30 Uhr, St. Wenzel, **8. Konzert des Internationalen Orgelsommers**, Konzert für Barockharfe, Gambe und Orgel, Hélène Nassif (Paris) - Barockharfe, Thomas Fritsch (Freyburg) - Gambe, Wenzelsorganist David Franke (Naumburg) - Orgel, „Tönende Lebens-Ansichten des Katers Murr“

Werke von Johann Daniel Hardt, Christian Podbielski, Christian Michael Wolff und Johann Sebastian Bach, Eintritt: 12,00Euro/erm. 9,00 Euro

Samstag, 23.08., 17.00 Uhr, Moritzkirche, **Konzert mit dem Chor der Jugendsingwoche Schönburg 2014**, Eintritt frei. Kollekte für die Dachsanierung Moritzkirche wird erbeten.

Freitag, 29.08., 19.30 Uhr, Dom, gegen 21.00 Uhr, St. Wenzel, **9. Konzert (Abschlusskonzert) des Internationalen Orgelsommers**, Wandelkonzert für Chor und Orgel, Wenzelsorganist David Franke (Naumburg) - Orgel, Naumburger Kammerchor, Leitung: Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn, Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Johann Eccard, Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger u.a. sowie Orgelimprovisationen, Werke von Johann Daniel Hardt, Christian Podbielski, Christian Michael Wolff und Johann Sebastian Bach, Eintritt: 12,00 Euro/erm. 9,00 Euro

Sonnabend, 20.09., 19.30 Uhr, Ägidienkapelle, **3. Kapellenkonzert**, „Bittersüßer Gambenklang“, mit Werken von G. Ph. Telemann, Carl Friedrich Abel u.a., Thomas Fritsch (Freyburg/Leipzig) Eintritt: 15,00 Euro

„Orgel punkt Zwölf“ – 30 Minuten Orgelmusik, von 1. Mai bis 31. Oktober, jeden Mittwoch, Sonnabend, Sonntag und an den Feiertagen, 12.00 Uhr in der Wenzelskirche, Orgel: Wenzelsorganist David Franke, Assistenzorganist Espen Melbö und Gäste Eintritt: 3,00 Euro

Der Naumburger Fürstentag von 1614 - ein Da capo nach 400 Jahren

Trompeten, Thomaner, Fürsten und Könige – Festkonzert und Festgottesdienst in St. Wenzel und Spektakel in der Altstadt am 27. und 28. September



Am 27. und 28. September 2014 soll ein historisches Großereignis der Naumburger Stadtgeschichte und der Musikgeschichte Mitteldeutschlands zu seinem 400. Jubiläum wiedererstehen: der Naumburger Fürstentag von 1614.

Im Jahr 2014 - zum 400. Jubiläum - soll dieser Fürstentag mit der Nachstellung der historischen Ereignisse, etwa dem Einzug der Fürsten in die Stadt beim Klang der Turmbläser, wiedererstehen. Am Samstag, dem 27. September, findet um 19.30 Uhr in St. Wenzel die Wiederaufführung des historischen Festkonzertes von 1614 statt, und am Sonntag, dem 28. September, wird um 10 Uhr ein Festgottesdienst in St. Wenzel gefeiert, wie er aus dem Jahr 1614 überliefert ist. Dabei wirken Knabensolisten des Thomanerchores Leipzig, Turmbläser, Trompeten und renommierte Spezialisten für Alte Musik unter Leitung von Klaus Eichhorn (Bremen) sowie zahlreiche Darsteller unter Leitung von Paula Herold (Dippoldiswalde) mit.

In Naumburg wurden im späten Mittelalter des Öfteren Fürstentage abgehalten und dabei Festlegungen nach Friedensverhandlungen oder bei Erbstreitigkeiten getroffen. 1614 wurde vor dem Dreißigjährigen Krieg der letzte Fürstentag nach Naumburg einberufen.

Beim großen Festkonzert, das aus diesem Anlass in der Naumburger Stadtkirche St. Wenzel stattfand, musizierten nach den Quellenüberlieferungen über 90 Musiker unter der Leitung des berühmten Komponisten und Kapellmeisters Michael Praetorius.

Die Musiker fanden in vier Chören Aufstellung, die an jeweils unterschiedlichen Orten im Kirchenraum von St. Wenzel platziert wurden. So spielte etwa die Dresdner Hofkapelle auf dem Gerüst der gerade im Bau befindlichen Zschugk-Orgel an der Nordwand der Kirche.

Man kann hier von einem europäischen Kulturtransfer sprechen: Das Prinzip der Mehrchörigkeit stammt ursprünglich aus San Marco/Venedig, und beim Naumburger Festkonzert von 1614 handelt es sich um eines der frühesten Beispiele für Mehrchörigkeit im deutschsprachigen Raum.

Um die Stadtkirche St. Wenzel herum gibt es ein buntes Treiben auf dem Markt, bei dem u.a. die historischen Köstlichkeiten und Geschichten vom Fürstentag 1614, der Einzug der Fürsten und Turmbläser vom Wenzelsturm zu erleben sind.

Die Großveranstaltung beginnt am Samstag, dem 27. September, gegen 13.00 Uhr auf dem Naumburger Markt und endet mit dem Auszug der Fürsten am Sonntag, dem 28. September, nach dem Abschluss der Festgottesdienstes in St. Wenzel.

David Franke

Programm:

Sonnabend, 27. September

- ab 13.00 Uhr, Markt, Markttreiben à la 1614
- 15.15 Uhr, Topfmarkt, „Geschichte des Naschens: ein Programm zu den nachweislichen) Köstlichkeiten des Festes anno 1614 mit Kostproben von der Bertholdin“, Moderation: Paula Herold (Dippoldiswalde)
- 17.00 Uhr, Jakobsstraße, Markt, Einzug der Fürsten über die Jakobstraße, Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt Naumburg auf dem Marktplatz, Rundgang im festlichen Gelände mit Musik von Turmbläsern, anschließend Schauberatung der Fürsten und Einzug ins Rathaus
Turmbläser: Clarini Trompeten Ensemble (Leitung: Susan Williams/Bremen), Moderation und Inszenierung: Paula Herold (Dippoldiswalde)
- 17.30 Uhr, Topfmarkt, "Der Fürstentag zu Naumburg -eine ernsthaft heitere Aufdeckung alter Geschichten der Geschichte vor dem Dreißigjährigen Kriege", Von Paula Herold (Dippoldiswalde)
- 19.00 Uhr, St. Wenzel, Einzug der Fürsten in die Stadtkirche St. Wenzel
- 19.30 Uhr, St. Wenzel, Großes Festkonzert mit Musik von Michael Praetorius (nach historischen Überlieferungen von 1614), Knabensolisten des Thomanerchores Leipzig, Clarini Trompeten Ensemble (Leitung: Susan Williams/Bremen), Capella Cantorum Berlin, Ensemble "construmenti", Leitung und Orgel: Klaus Eichhorn (Bremen), Eintritt 25,00 Euro/VVK 23,00 Euro

Sonntag, 28. September

- 10.00 Uhr, St. Wenzel Naumburg, Festgottesdienst (nach historischen Überlieferungen von 1614), Knabensolisten des Thomanerchores Leipzig, Clarini Trompeten Ensemble (Leitung: Susan Williams/Bremen), Capella Cantorum Berlin, Ensemble „construmenti“, Leitung und Orgel: Klaus Eichhorn (Bremen),
anschl. Näscherien zum Sonntag à la 1614, Auszug der Fürsten über die Jakobstraße



Foto: G. Mothes

MONATSSPRUCH August:

Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

1. Chronik 16, 23

03.08. 7. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Dom, m. A. - Pfr. Dr. Lehmann

10.00 Uhr St. Wenzel, m.  - Vikarin Kühn

10.08. 8. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Dom - Pfr. Bartsch

10.00 Uhr St. Wenzel - Vikarin Kühn

17.08. 9. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Dom, m. A. und Verabschiedung Pfr. Dr. Lehmann -
Pfr. Dr. Lehmann und Pfr. Bartsch

10.00 Uhr St. Wenzel - Orgelandacht

10.00 Uhr Weinbergsgottesdienst, Almrich - Supn. Sobottka-Wermke

24.08. 10. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr St. Wenzel, Themengottesdienst zum „Abendmahl“, m. A.
und Chor Jugendsingwoche, - Pfrn. Lang

10.00 Uhr Dom, m. Taufe - Pfrn. Sander

31.08. 11. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Dom, m. Taufe - Pfrn. Sander

10.00 Uhr St. Wenzel, Prüfungsgottesdienst - Vikarin Kühn

Weitere Gottesdienste

Haus der Kirche, Dompl. 8

für Gehörlose, Montag, 11.08. und Sonntag, 28.09.,
14.30 Uhr, Gottesdienst in Gebärdensprache, anschl.
Plauderzeit bei Kaffee und Kuchen (Pfrn. Strube)

Alexa-Seniorenresidenz:
Luisenhaus:

n. Vereinbarung mit dem Heim
jeden Montag 10.00 Uhr in der Kapelle
(im Wechsel ev. und kath. Gottesdienst) Pflegeheim
jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr
(Pfrn. Sander 03445 772930)

Schönburger Str.

jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr
montags nach Vereinbarung 9.30 Uhr
(Pfrn. Sander 03445 772930)

Altenheim Jägerstr.

Seniorenheim am Rosengarten
Neidschützer Str. 31

14.08. und 11.09., jeweils 10.30 Uhr

August-Reinstein-Haus, Othm.pl.

Altenheim Phönix, Friedensstr.5

jeden 2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr

Krankenhaus, Humboldtstraße

jeden Donnerstag, 17.00 Uhr

MONATSSPRUCH September:

Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!

1.Chronik 22, 13

06.09. Sonnabend

14.00 Uhr Dom, Einschulungsgottesdienst - Pfr. Bartsch u. Team

07.09. 12. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Dom - Pfr. Bartsch

10.00 Uhr St. Wenzel, m. A. - Pfrn. Lang

14.09. 13. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Dom, m. A. und  - Pfrn. Sander

10.00 Uhr St. Wenzel, m.  - Pfrn. Lang

21.09. 14. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr St. Wenzel, m. A. und Posaunenchor - Pfrn. Lang

10.00 Uhr Dom, Gottesdienst zum Johanniter-Tag

28.09. 15. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr St. Wenzel, Festgottesdienst zum Fürstentag - Pfrn. Lang, Vikarin Kühn, Wenzelsorganist Franke, Knabensolisten des Thomanerchores Leipzig, Clarini Trompeten Ensemble, Capella Cantorum Berlin, Ensemble „constrummenti“

10.00 Uhr Dom, m. A. - Pfrn. Sander

03.10. Tag der Deutschen Einheit

10.00 Uhr St. Wenzel - Supn. Sobottka-Wermek und Pfrn. Lang

KIRCHEN

Kirchen sind Orte spirituellen Reichtums, die Zeugnis geben von geistlichem Leben. Sie sind auch Orte, an denen wir heute Vergewisserung, Erneuerung der Spiritualität finden können.

Ja, sie sind durchbetete Räume.

MARGOT KÄSSMANN

m.A. - mit Abendmahl, m.  - mit Kindergottesdienst, m.  - mit Kirchenkaffee

- **Kirche mit Kindern**
für die 1.- 2. Klasse, neue Termine im September
für die 3. - 4. Klasse, neue Termine im September, in der Evang. Domschule
St. Martin, Domplatz 3
Bitte die Aushänge in der Schule und in den Schaukästen beachten.
- **Jolmivac** (Teenkreis Mädchen, 5./ 6. Klasse)
Sonnabend, 28.09., 14.00 - 17.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Fripalesoju** (Teenkreis Jungen, 5./ 6. Klasse)
Sonnabend, 14.00 - 17.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8 - neue Termine im
September
- **Kindergottesdienst-Team**
Donnerstag, 04.09., 19.30 - 21.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
Kontakt: Thomas Rode
- **Konfirmandenkurs**
7. Klasse: ab Oktober
- **Konfirmandenkurs**
8. Klasse: 27.09., 10.00 - 13.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Junge Gemeinde 1**
Donnerstag, ab 18.00, Domplatz 8 (nicht in den Ferien)
- **Junge Gemeinde 2**
Freitag, ab 19.00 Uhr, Domplatz 8 (nicht in den Ferien)
- **Konfi-Cafe**
Wieder ab Oktober!
- **Musik und Bandprojekte**
Gitarrenunterricht, Jugendbands, etc. - nach Absprache
- **Frauenfrühstückskreis**
Dienstag, 19.08., 8.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz unterm Dom (Freyburger Straße),
Ausflug zum Geiseltalsee
Dienstag, 16.09., 9.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
Kontakt: Evelyne Leipoldt, Tel. 3445 778615
- **Frauenkreis**
Montag, 25.08., 18.00 Uhr, Sommerabend im Pfarrgarten, Moritzberg 31
Montag, 29.09., 19.30 Uhr, Haus der Kirche, Dompl. 8, Bildbetrachtg. und Ge-
spräch zum Bildnis „Die Rückkehr des verlorenen
Sohnes“ von Rembrandt

- **Bibelgesprächskreis**

Dienstag, 19.08., 20.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8, Thema: Vom Tun des göttlichen Willens

Dienstag, 16.09., 20.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8, Thema: Predigtvorbereitung mit Pfrn. Lang

- **Mitarbeiterkreis**

Dienstag, 09.09., 19.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8

- **Besuchskreis**

Mittwoch, 27.08., 15.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8

Mittwoch, 24.09., 15.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8

- **Nachmittag der Senioren und Körperbehinderten**

Samstag, 13.09., 15.00 Uhr, Haus d. Kirche

Abholung möglich. Bitte bei Frau Würfel Tel. 201049 anmelden!

- **Musikgruppen**

- **Moritz/Othmar-Chor**

dienstags 19.00 Uhr - 20.00 Uhr
Haus der Kirche, Dompl. 8

- **Naumburger Domkantorei**

Domchor mittwochs 19.30 Uhr - 21.30 Uhr
Haus der Kirche, Dompl. 8

Domkammerorchester dienstags 20.00 Uhr - 21.00 Uhr
Haus der Kirche, Dompl. 8

Naumburger Kammerchor sonntags 19.15 Uhr - 21.15 Uhr
Proben n. Vereinb.

- **Domsingschule**

Uta-Kurrende mittwochs 15.30 Uhr – 16.15 Uhr
in der Domschule (Domplatz 3)

Ekkehard-Kurrende donnerstags 16.15 Uhr – 17.00 Uhr
in der Domschule (Domplatz 3)
(in den Schulferien keine Proben)

Ansprechpartner und Leiter:

Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn 0170/2425919, jan-martin.drafehn@t-online.de

Landeskirchliche Gemeinschaft (Georgenmauer 5 b)

Gottesdienst Sonntag: 10.00 Uhr

letzte Sonntag im Monat: 17.00 Uhr

EC-Kinderkreis 1. bis 3. Sonntag 10.00 Uhr

Bibelgespräch dienstags 16.00 Uhr

Bibelgespräch 1. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr

Jugendkreis freitags 19.30 Uhr



In unseren Kirchen wurden getauft

- am 29.05. (Dom) Leo Winzer aus Naumburg, Taufspruch: Josua 1, 9
- am 01.06. (Dom) Eric Fuchs aus Darnstedt, Taufspruch: Joh. 8, 12
- am 08.06. (Dom) Cataleya Ebel aus Naumburg, Taufspruch: 1. Mose 26, 24b
- am 22.06. (Dom) Ilja Klose aus Naumburg, Taufspruch: Sprüche 2, 10-11
- am 12.07. (Wenzel) Arya Nashan aus Hamburg, Taufspruch: Psalm 91, 11-12
- am 20.07. (Dom) Carlotta Protze aus Naumburg, Taufspruch: 1. Mose 28, 15a



In unseren Kirchen wurden getraut

- am 20.06. (Schönburg) Henschler, Marco und Katrin geb. Link aus Naumburg
- am 21.06. (Wenzel) Meißner, Stefan und Lushe geb. Grabanica aus Bad Sulza
Tauspruch: Rut 1, 16
- am 27.06. (Freyburg) Fischer, Erik und Bärthel-Fischer, Christel aus Naumburg
Tauspruch: 1. Joh. 4, 16
- am 05.07. (Dom) Duhnke, Marcel und Nicole geb. Conradi aus Jena
Tauspruch: 1. Kor. 16, 14
- am 12.07. (Wenzel) Prof. Dr. Björn Nashan und Dr. Bianca Hofmann aus Ham-
burg, Tauspruch: Joh. 16,22
- am 19.07. (Dom) Sauter, Marcel und Katja geb. Fuchs aus Dietlikon (CH)
Tauspruch: Sprüche 16, 9

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten

- am 20.06. Schumacher, Lothar und Renate aus Naumburg
- am 02.07. (Marien-Magd.-Kirche) Röhlich, Artur und Ilona aus Naumburg
- am 15.07. (Moritzkirche), Weißelberg, Arno und Andrea aus Naumburg



Aus unserer Gemeinde wurden heimgerufen

- Herr Reinhard Wolf im Alter von 62 Jahren
- Frau Benita Vogt im Alter von 84 Jahren
- Frau Gerda Grunert im Alter von 90 Jahren
- Herr Dieter Herget im Alter von 70 Jahren
- Herr Horst Freygang im Alter von 85 Jahren
- Frau Henny Benkwitz im Alter von 92 Jahren
- Frau Elfriede Vogt im Alter von 89 Jahren
- Herr Horst Schütze im Alter von 70 Jahren
- Frau Ilse Schneider im Alter von 95 Jahren



*Herzliche Glückwünsche
den Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde*

Dora Nachtigall	01.08.	85 Jahre	Thea Paulo	10.09.	80 Jahre
Marie Schlegel	03.08.	80 Jahre	Renate Schumacher	10.09.	75 Jahre
Adolf Fiedelak	06.08.	85 Jahre	Louise Kutschbach	13.09.	96 Jahre
Horst Böttcher	09.08.	80 Jahre	Lieselotte Müller	13.09.	80 Jahre
Charlotte Labitzke	12.08.	90 Jahre	Herta Vollmar	18.09.	92 Jahre
Claus Zenner	14.08.	80 Jahre	Uda Biallas	20.09.	75 Jahre
Ursula Schierz	15.08.	92 Jahre	Jakob Beck	20.09.	85 Jahre
Gerhard Schulze	18.08.	80 Jahre	Chr.Handke v. Reden	21.09.	94 Jahre
Andrea Weißselberg	19.08.	70 Jahre	Siegfried Kramer	21.09.	75 Jahre
Karla Töpel	21.08.	75 Jahre	Erika Pampuch	22.09.	75 Jahre
Helga Reis	23.08.	75 Jahre	Sabine Förster	23.09.	70 Jahre
Dorothea Müller	25.08.	75 Jahre	Helga Serfling	24.09.	75 Jahre
Monika Ola	28.08.	75 Jahre	Ruth Koch	24.09.	90 Jahre
Erika Burkhardt	29.08.	93 Jahre	Regina Ohse	26.09.	80 Jahre
Agathe Allade	01.09.	80 Jahre	Anni Heinich	28.09.	70 Jahre
Roswitha Kretschmer	03.09.	75 Jahre	Gerda Winkelmann	28.09.	80 Jahre
Hildegard Lange	03.09.	94 Jahre	Eberhard Richter	28.09.	80 Jahre
Dr. Bärbel Lemm	04.09.	75 Jahre	Rosel Becker	30.09.	80 Jahre
Christa Schiele	04.09.	70 Jahre	Erna Mokros	30.09.	94 Jahre
Ingrid Spannaus	08.09.	85 Jahre			

*Aber das ist meine Freude, daß ich mich
zu Gott halte und meine Zuversicht
setzte auf den Herrn HERRN, daß ich
verkündige all dein Tun.*

Psalm 73.28



*Unsere guten Wünsche gelten auch
allen Geburtstagskindern, die hier nicht genannt sind.*

In diesem Sommer ist die Evangelische Jugend wieder in alle Himmelsrichtungen unterwegs. Nach einem langen Schuljahr mit den verschiedensten Herausforderungen nutzen wir jetzt die Sommerpause um auszuspannen, Neues auszuprobieren, neue Bekanntschaften zu machen und auch um neue Sachen zu lernen. Ich lade euch ein miteinander und mit Gott euch auf den Weg zu machen.

Wie schon im letzten Jahr bitte ich euch um eine Fotoaktion zum Sommer. Unter dem Motto: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ suche ich wieder Fotos, in denen man eine Ahnung von der Schönheit der Schöpfung bekommt oder ein Gefühl, wie Gottes Geist die Menschen beflügelt. Bringt eure Füße und Schuhe mit ins Spiel und bringt nach dem Sommer eure Fotos mit in eure Gruppen.



Neuer Konfirmandenkurs

Einladung

Manchmal kommt das Leben dazwischen. Da ich in den letzten vier Wochen krank war, konnten noch keine Einladungen verschickt werden. Deshalb laden wir Sie heute schon einmal auf diesem Weg zum Konfirmanden-Elternabend des Konfirmandenjahrgangs 2016 für Donnerstag, 18. September, 19.30 Uhr ins Haus der Kirche, Dompl.8 ein. Im Laufe der Sommerferien werden die Konfirmandenbriefe mit weiteren Informationen bei Ihnen ankommen.

Ihr Thomas Rode

Rückblick:

Konfirmation am 25. Mai im Dom St. Peter und Paul





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sonne und Regenbogen

40 Tage lang waren Noah, seine Familie und die Tiere auf dem Meer. Es regnete ununterbrochen. Als Gott die Sintflut beendete, schenkte er Noah ein Zeichen: den Regenbogen. Es war ein schönes Zeichen der Versöhnung. Gott schenkte den Menschen seine Schöpfung neu. Noah, seine Familie und die Tiere stiegen von der Arche an Land und besiedelten wieder die Erde. Bis heute ist der Regenbogen ein Zeichen des Friedens.

Lies nach im Alten Testament: 1. Mose, 7-9

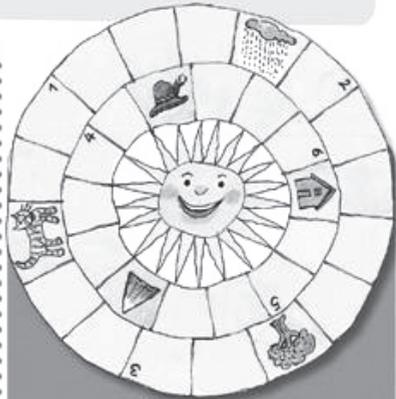


Benjamins Sonnenkappe

Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang



es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.



Sonnenrätsel Schreibe in die Felder rechts von den Bildern das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben, der Reihe nach gelesen, den Ort, wo die Arche Noah gelandet ist.

Ararat



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Fahrservice zum Gottesdienst

Mancher unserer älteren Gemeindeglieder, die nicht mehr gut laufen können, wünscht sich, gemeinsam mit uns Gottesdienst feiern zu können und nicht nur auf Radio oder Fernseh-Gottesdienste ausweichen zu müssen. Gerne würden wir Ihnen das ermöglichen, doch dazu brauchen wir Menschen, die bereit sind, am Sonntag Vormittag einen Fahrdienst zu übernehmen, um Menschen zu Hause abzuholen und nach St. Wenzel oder zum Dom zu fahren und hinterher wieder nach Hause zu bringen. Es wäre wunderbar, wenn wir das in unserer Gemeinde ermöglichen könnten. Wer wäre von Ihnen dazu bereit? Wir freuen uns, wenn Sie sich im Gemeindebüro melden.

Christina Lang

Wir suchen einen fleißigen Helfer ...

... für das Austragen unseres Gemeindebriefes in der Schreiberstraße. Wer gern diesen Dienst übernehmen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Vogt.

Rückblick - Hofcafe

Im schönen Hof von Haus der Kirche konnte man am 18. Juni einen gemütlichen, sonnigen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und einer musikalischen Umrahmung durch die Kinder der Musikschule von Frau Wahlbuhl erleben. An dieser Stelle sei den kleinen und großen Musikern noch einmal herzlich gedankt. Das nächste Kirchenkaffee im Haus der Kirche wird es voraussichtlich im Oktober und im Dezember geben.



Luftballongrüße

In keinem Jahr wurden so viele Luftballons, die zum Gottesdienst am Himmelfahrtstag auf die Reise gegangen waren, gefunden wie in diesem Jahr. So erreichte uns eine Nachricht von Antje Licht aus Rittersdorf (Landkreis Weimarer Land), die fand den Ballon von Nele Wrana. Familie Stanke aus Lengefeld bei Blankenhain fand den Ballon



von Mika Mylius. Auf einem Feldweg zwischen Lengefeld und Neckeroda hat am 31. Mai Cornelius Schröter den Ballon von Annelie Sporer gefunden. Fam. Frau Brauer aus Jena fand den gelandeten Ballon im Himbeerstrauch ihres Gartens. Herzliche Grüße an die Kirchengemeinde haben Antje und Horst Bauchspieß aus Lengefeld gesendet. Sie fanden einen Ballon ebenfalls in ihrem Garten und Herr oder Frau Geier aus Pennewitz fand ebenfalls einen Luftballon von uns.

Weitere Schicksalsprüfung für Nikolaus Schneider / EKD-Ratschef geht offen mit Leid und Zweifeln um

"Es gibt die kargen Zeiten, die Wüstenzeiten, wo Gott ganz fern ist und ich mich fast gottverlassen fühle", sagt Nikolaus Schneider im Mai 2005. Drei Monate nach dem Leukämie-Tod seiner jüngsten Tochter Meike berichtet der Theologe damals auf dem evangelischen Kirchentag in Hannover offen über seine Glaubenszweifel. Neun Jahre später stellt ihn jetzt die Krebserkrankung seiner Frau Anne vor eine neue Prüfung.

Wie schon in den vergangenen Jahren geht Schneider, seit 2010 oberster Protestant in Deutschland, auch diesmal sehr offen mit seinem Schicksal um. Er wolle dem gemeinsamen Weg mit seiner Frau "alle Zeit widmen", betont der 66-Jährige in einer öffentlichen Erklärung und kündigt seinen vorzeitigen Rückzug vom Amt des Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) an. Die Begleitung seiner ein Jahr jüngeren Ehepartnerin mache diesen Schritt unerlässlich.

Seit 44 Jahren ist das Paar verheiratet, das sich im Theologiestudium kennenlernte. Die pensionierte Religions- und Mathe-Lehrerin Anne ist für Nikolaus Schneider, der in einem kirchenfernen Arbeitermilieu aufwuchs, seit jeher ein wichtiger Rückhalt - auch in seinen kirchlichen Spitzenämtern. Sie sei für ihn "der wichtigste Gesprächspartner, auch in kirchlichen und theologischen Fragen", bekannte der langjährige Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland einmal.

Bei seiner Verabschiedung aus dem Rheinland verriet er im März 2013: "Von dem, was ich sage und schreibe, ist auch Vieles von ihr." Seit Jahren begleitet Anne Schneider ihren Mann bei einer Reihe von Terminen und Reisen. Erprobt ist auch die Auseinandersetzung in ethischen und theologischen Diskussionen, bei denen es im Hause Schneider durchaus kontrovers zugeht.

Beeindruckt und bewegt hat das Ehepaar in den vergangenen Jahren viele Menschen durch seinen Weg öffentlicher Trauerbewältigung: In Büchern und zahlreichen Vorträgen und Diskussionen berichten Anne und Nikolaus Schneider immer wieder über Leid und Verzweiflung, Anfechtung und Zweifel rund um Meikes Krebs-Tod im Alter von nur 22 Jahren - aber auch vom Erleben Gottes, von Liebe, Trost und Hoffnung. Sie schildern ehrlich, offen und ohne simple Floskeln oder theologische Erklärungen ihr persönliches Erleben.

Durch Meikes Tod sei der Umgang mit Tod und Trauer "unser Lebensthema" geworden, sagte Nikolaus Schneider bei einem dieser Vorträge. Bis heute hat er seine Fragen an Gott, aber der christliche Glaube sei ihm in der Leidenszeit auch ein "tröstendes Fundament" gewesen.

Anderthalb Jahre nach Meikes Tod konnte Anne Schneider erklären, ihre lebendige Beziehung zu Gott habe sie auch durch Trauer und Schmerz hindurch getröstet und bewahrt und ihr neue Hoffnung gegeben. "Wir wollen anderen weitergeben, dass der Glaube an Gott auch in solchen leidvollen Situationen trägt", sagte sie im November 2006 bei der Vorstellung eines gemeinsamen Buches mit ihrem Mann Nikolaus über "Leben und Glauben mit dem Tod eines geliebten Menschen".

Was Anne und Nikolaus Schneider in Krisenzeiten wichtig ist, lässt sich auch am Titel ihres vor gut einem Jahr vorgestellten jüngsten Buches ablesen: "Vertrauen - Was in unsicheren Zeiten wirklich trägt". "Wir leben in der Gewissheit, dass wir niemals allein sind, was immer wir tun und lassen, was immer wir erdulden und erleiden", heißt es darin.

Ev. Kirchengemeinde Naumburg

www.evangelische-kirche-naumburg.de

- Gemeindegemeinderat
Dr. Susanne Engelmann, ☎ 20 85 57
- Pfarrerin Christina Lang, Moritzberg 31, ☎ 778201, Fax 750631
lang-christina@gmx.de
- Pfarrer Michael Bartsch, Domprediger-gasse 5, ☎ 20 00 06, Fax 201631
pfaminaumburg@t-online.de
- Pfarrer Dr. Roland Lehmann, August-Bebel-Str. 30, ☎ 699212,
roland.lehmann@uni-jena.de
- Pfrn. Gabriele Sander, ☎ 772930
gabriele-sander@t-online.de
- Vikarin Felicitas Kühn
August-Bebel-Str. 18, ☎ 79 89 200
felicitas-kuehn@gmx.de
- Ev. Gemeindebüro, Frau Vogt,
Domplatz 8, ☎ 20 15 16,
Fax 23 05 80, info@kirche-naumburg.de
(geöffnet Mo, Di. u. Do 9.00 -12.00 u.
Di 14.00-16.30, Fr. 9.00 - 11.30 Uhr)
- Kinderhaus Arche Noah, August-Bebel-Straße 7, ☎ 70 31 71, Fax 23 73 72
arche-noah@kirche-naumburg.de
- Gemeindepädagoge für die Jugend und für die Arbeit mit Kindern u. Familien
Thomas Rode ☎ 0151-70 60 20 68
rode.tr@googlemail.com
- Evang. Domschule St. Martin
☎ 23 05 10, Fax 7 81 03 38
- Hort ☎ 23 76 72
- Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn,
Markt 2,
☎ 0170-2 42 59 19 & 6 99 18 60
jan-martin.drafehn@t-online.de

- Kantor David Franke,
☎ 03445 27 34 41
buero.hildebrandtorgel.nmb@googlemail.com
- Othmarsfriedhof, Schulstraße 16
☎ 77 59 93, Fax 23 11 46
Egbert Rockstroh ☎ 01727440025

Superintendentur

Supn. Ingrid Sobottka-Wermke
Charlottenstraße 1, ☎ 76716,
Fax 7 67 17

Kreiskirchenamt

Charlottenstraße 1, ☎ 767-0,
Fax 7 67 21

EV. DIAKONIE Naumburg-Zeitz

- Geschäftsstelle Jakobsstraße 37
☎ 23 37-0
- Sozialstation im Burgenlandkreis
Jakobsstraße 37
☎ 2 33 71 13
- Schuldner- und Insolvenzberatung,
Suchtberatung, Schwangerschafts-
konfliktberatung, Ambulant betreu-
tes Wohnen, Jakobsstraße 37,
☎ 2 33 71 30

WEITERE ADRESSEN

- Landeskirchliche Gemeinschaft
Georgenmauer 5b, ☎ + Fax 20 30 23
lkg.naumburg@online.de
- Familienbildungsstätte Neustraße 47,
☎ 201576 Fax 201579
- Herberge zur Heimat,
Neuengüter 16, ☎ 774187
- Kindertagesstätte Almrich
Sachsenholzstraße 2, ☎ 77 80 03
kita-almrich@kirche-naumburg.de
- Naumburger Hospizverein e.V.
☎ 01709691947
info@naumburger-hospizverein.de

Spenden

Für die Herausgabe dieses Gemeindebriefes helfen Sie uns durch Ihre Spende.

Diese können Sie bar im Gemeindebüro abgeben oder auf unser Konto überweisen: EK Kassel, BLZ 520 604 10, Kto 10 800 1499, Verwendungszweck RT 63, Gemeindebrief - Herzlichen Dank!

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Naumburg, Gemeindegemeinderat
Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen von eingereichten Beiträgen vor.

Der nächste Gemeindebrief ist zum 30.09.2014 geplant.

Beiträge dafür bitten wir bis zum 16.09.2014 an das Gemeindebüro zu geben.